

## Jahresausklang



Zum Ausklang des Jahres möchte ich mich ganz herzlich bei all unseren treuen Kunden bedanken, für die vielen Anregungen, für das Lob, aber auch für die Kritik: Dies alles hilft uns dabei, immer besser zu werden.

Wir arbeiten kontinuierlich daran, EBÜS weiter zu verbessern und zu erweitern. Dabei berücksichtigen wir insbesondere die Anregungen unserer Kunden.

Allen Kunden, die dies bisher noch nicht getan haben, möchte ich ein Update auf die neueste EBÜS-Version empfehlen, die viele nützliche neue Funktionen bietet.

Sie können die neueste EBÜS-Version jederzeit hier laden:

[www.ebues.de/setup](http://www.ebues.de/setup)

Bitte beachten Sie die Hinweise die dort stehen. Wir bemühen uns, Ihnen unter [www.ebues.de](http://www.ebues.de) stets umfassende nützliche und aktuelle Informationen rund um alle Aspekte von EBÜS zur Verfügung zu stellen. Bei Fragen und Hinweisen dazu können Sie sich gern jederzeit an unseren Support wenden: [www.ebues.de/support](http://www.ebues.de/support)

Es gibt wieder eine Fülle von Verbesserungen und Erweiterungen. Alle Versionen mit den zugehörigen Änderungen sind unter [www.ebues.de/whatsnew](http://www.ebues.de/whatsnew) detailliert beschrieben. Diese Liste ist allerdings sehr umfangreich und technisch. Deshalb stellen wir die wichtigsten Änderungen anschaulich und thematisch gruppiert in den Rundbriefen vor.

Alle Rundbriefe zum Nachlesen finden Sie unter [www.ebues.de/rundbriefe](http://www.ebues.de/rundbriefe). In Rundbrief 04/2014 hatten wir gezeigt, wie Sie eigene Kameranamen definieren können. Ab sofort können nun auch die Beschriftungen auf den Schaltflächen für die Schaltausgänge und Funktionstasten individuell konfiguriert werden, so dass die Mitarbeiter auf einen Blick erkennen, was sie da im überwachten Objekt schalten.

Ebenfalls das Zusammenspiel zwischen Errichter und Leitstelle adressiert unsere „Checkliste Videoaufschaltung“, die wir Ihnen in diesem Rundbrief vorstellen.

Außerdem geben wir Hinweise zu PC-Hardware und Betriebssystemen für EBÜS.

Gibt es weitere Themen, die wir im Rundbrief behandeln sollten? Wir sind für Ihre Anregungen immer offen...



Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

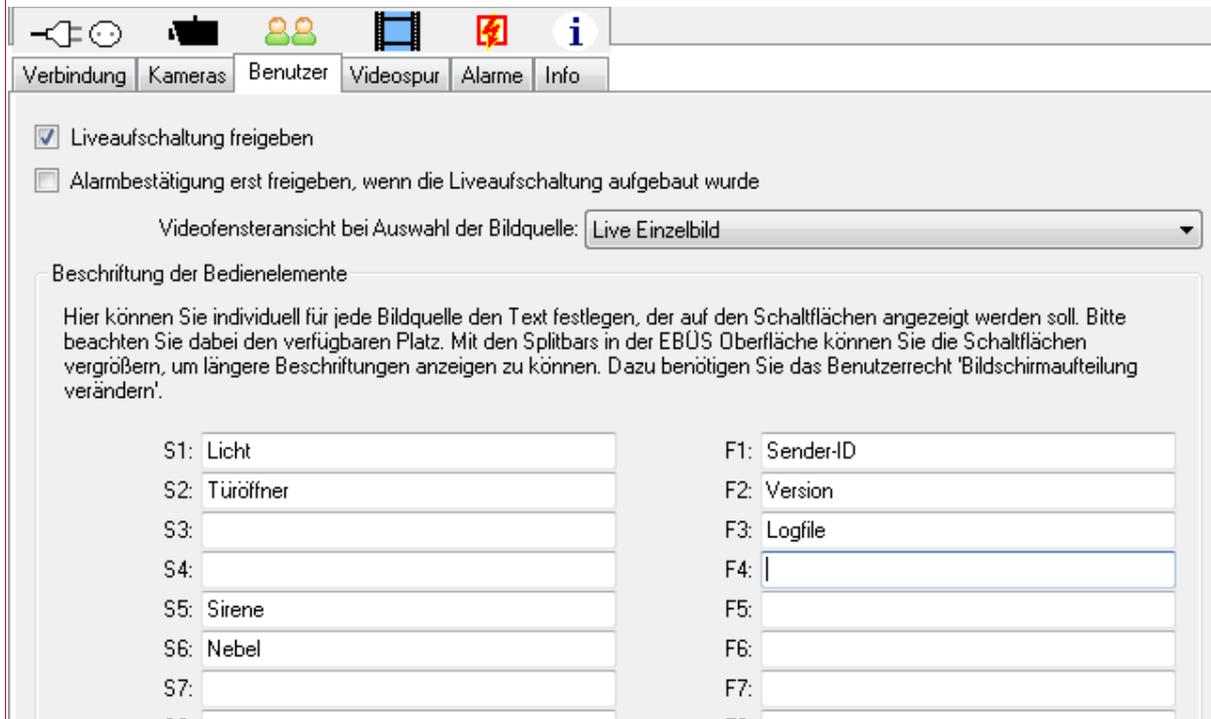
Mit freundlichen Grüßen,

*Haroldo Wammann*

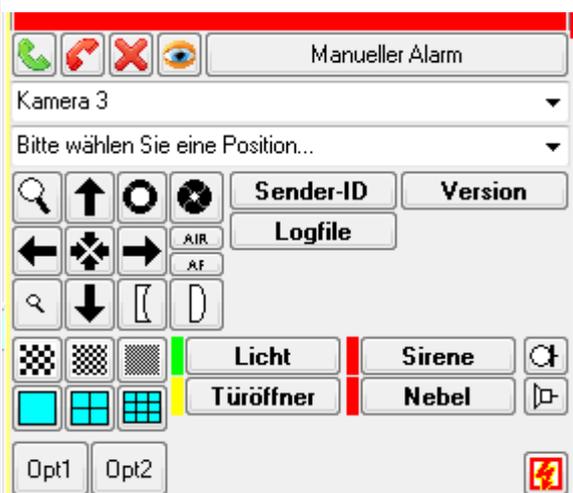


## Schaltflächen mit Klartext beschriften

Mit der neuen Version 2.0.3.20 ist es nun auch möglich, die Beschriftung der Schaltflächen für die Schaltkontakte und Funktionen bei jeder Bildquelle individuell zu konfigurieren. Dazu wurde in EBÜS\_Config die Karteikarte **Benutzer** erweitert:



Tragen Sie hier bitte die Texte ein, die auf den entsprechenden Schaltflächen in EBÜS angezeigt werden sollen. Denken Sie dabei bitte auch an den Platz, der dafür auf den Schaltflächen zur Verfügung steht. Die konfigurierten Texte werden dann in folgender Weise angezeigt:



Mit dem gelben Splitbar am linken Rand kann die Bildschirmaufteilung angepasst werden, um auf den Schaltflächen mehr Platz für längere Texte zu schaffen.

Die Mitarbeiter sehen dann auf einen Blick und in gut verständlichem Klartext, welche Funktionen bei der aktuell aufgeschalteten Bildquelle zur Verfügung stehen, und können diese sicher und gezielt nutzen.

Die Leitstelle kann ihren Kunden somit weitere Dienstleistungen anbieten.

Selbstverständlich werden hier nur die Schaltflächen angezeigt, deren Funktion durch die angewählte Bildquelle unterstützt wird.

Die korrekte Zuordnung der Schaltausgänge mit den beschrifteten Funktionen muss mit dem Errichter im Kundenobjekt abgestimmt werden.

## Checkliste Videoaufschaltung

Die Zusammenarbeit zwischen Errichter und NSL läuft erfahrungsgemäß nicht immer ganz reibungslos: Der Errichter muss am Videosystem des Kunden für die NSL passende Einstellungen vornehmen, die Feineinwahl für die NSL freigeben und der NSL alle nötigen Einwahldaten mitteilen

Dabei wird leicht mal etwas vergessen, was der NSL dann viel Ärger und Aufwand beschert. Dagegen hilft die Checkliste, die EBÜS beim Anlegen neuer Bildquellen in EBÜS\_Config mit der Schaltfläche **drucken** automatisch erzeugt:

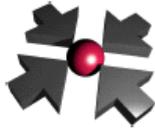
Immer, wenn unser Support von einem Problem bei einer Aufschaltung erfährt, klären wir, woran es lag, und ergänzen ggf. einen entsprechenden Hinweis in unseren Bildquellenadaptern.

So entsteht eine umfassende Datenbank, mit der künftig ähnliche Probleme schon im Vorfeld vermieden werden können. Alle diese Hinweise werden in unseren Checklisten passend zur jeweils angelegten Bildquelle angezeigt.

Die Checkliste enthält alle Parameter, die für die Aufschaltung nötig sind, sowie umfassende Hinweise zur Konfiguration der Bildquelle.

### Checkliste Videoaufschaltung

**Kundenobjekt:** Geutebrück  
**Bildquelle:** GCore Demosystem  
**Anzahl Kameras:** 64  
**Adapter:** Geutebrück GCore



03.11.2016

**Parameter zur Aufschaltung dieser Bildquelle**

IP-Adresse oder DNS-Name, nach : kann ein TCP-Port angegeben werden:	g-scope.geutebrueck.com
Benutzername für die Anmeldung bei der Bildquelle:	demo
Passwort für die Anmeldung bei der Bildquelle:	*****
Zweiter Benutzername, falls dies verlangt wird (4-Augen-Prinzip):	
Zweites Passwort, falls ein zusätzliches Passwort verlangt wird:	

**Hinweise zur Konfiguration dieses Bildquellentyps**

*Mit diesem Bildquellenadapter können Recorder der Firma Geutebrück aufgeschaltet werden, die das neue GCore-SDK unterstützen.*

*Voraussetzung für den Empfang von Bildern dieser Bildquellen ist, dass Ihr PC-Prozessor SSE2 unterstützt. Außerdem läuft G-Core erst ab Windows Version 7.*

*Für den Empfang von Alarmen muss auf Ihrem Geutebrück-Recorder die Alarm-Push-Funktion (APF) aktiviert sein. Bitte prüfen Sie, ob auf Ihrem Recorder die entsprechende Firmware-Version installiert und APF freigeschaltet ist.*

Alle Hinweise zur Konfiguration dieses Bildquellentyps wurden beachtet und alle nötigen Parameter zur Aufschaltung dieser Bildquelle geprüft und eingetragen. Alle zur Erfüllung des Kundenauftrags durch die Leitstelle benötigten Funktionen wurden konfiguriert und geprüft.

Aufschaltung funktioniert
  Folgende Fehler oder Einschränkungen wurden festgestellt:

---

---

Errichter

---

Systembetreuer

Freigabe:

---

Supervisor

---

Datum

---

Datum

---

Datum

Wachzentrale Mustermann, D-12345 Neustadt  
 - Gedruckt am 03.11.2016 von Administrator mit EBÜS 2.0.3.19 ([www.ebues.de](http://www.ebues.de)) -

Diese Checkliste steht ab EBÜS Version 2.0.3.20 zur Verfügung.

Die Vorlage für diese Checkliste incl. Format und Logo kann von jeder Leitstelle individuell an ihren Bedarf und ihre Prozesse angepasst werden. Dazu einfach die Datei \EBÜS\Acc\Templates\ConfigHints.rtf z.B. mit Word bearbeiten.



**Videosysteme verschiedener Hersteller  
in Leitstellen aufschalten → [www.ebues.de](http://www.ebues.de)**

## Empfehlung Hardwareplattform

Das Entwicklungsziel bei EBÜS ist nicht maximale Performance, sondern maximale Interoperabilität unter bewusster Inkaufnahme von höherem Ressourcenbedarf. Verwenden Sie für eine flüssige Arbeitsweise deshalb bitte aktuelle und ausreichend stark dimensionierte PC-Hardware:

- genügend Arbeitsspeicher (min. 8GB, bei Virtualisierung min. 16GB)
- leistungsstarke CPU (Empfehlung: i7 mit 4 Kernen > 3GHz)
- Betriebssystem + Anwendungen am besten auf SSD, min. 256GB
- Videodaten auf separater Festplatte speichern, damit auch bei Volllaufen dieser Platte Betriebssystem und Anwendungen funktionsfähig bleiben.

Im Dokument

[www.ebues.de/Voraussetzungen.pdf](http://www.ebues.de/Voraussetzungen.pdf)

haben wir alle Punkte aufgeschrieben, die bei der Auswahl einer geeigneten Hardwareplattform für EBÜS berücksichtigt werden sollten.

## Windows-Versionen und Updates

EBÜS läuft grundsätzlich unter allen Windows-Versionen ab Windows XP. Es sollte aber bitte keine Home-Edition, sondern mindestens die Professional-Edition verwendet werden, XP mit 32 Bit, alle neueren Windows-Versionen mit 64 Bit.

Windows XP wurde offiziell von Microsoft abgekündigt und erhält keinen Support und keine Updates mehr, aus Kompatibilitätsgründen wird es aber in einigen Leitstellen immer noch in separaten geschützten Insellösungen eingesetzt und deshalb auch von uns weiterhin unterstützt.

Je nach Windows-Version können mehr oder weniger verschiedene Bildquellen-Typen aufgeschaltet werden (siehe → [www.ebues.de/bildquellen](http://www.ebues.de/bildquellen)).

Die meisten Bildquellen werden unter Windows 7 unterstützt, deshalb lautet aktuell unsere Empfehlung, EBÜS stets damit zu verwenden.

Die meisten Windows 8 bzw. 8.1-Systeme wurden inzwischen auf Windows 10 upgegradet, dieses Upgrade wurde von Microsoft kostenlos angeboten.

Wir stellen daher den Support für Windows 8 ein. Das bedeutet konkret, dass wir neue EBÜS-Versionen nicht mehr unter Windows 8 testen, wir schließen damit aber nicht aus, dass EBÜS weiterhin unter Windows 8 genutzt werden kann.

Bei Windows 10 sehen wir das Problem, dass sich dort Updates nicht mehr abschalten bzw. beeinflussen lassen und somit den laufenden Betrieb stören können.

Von EBÜS offiziell unterstützte Betriebssysteme sind ab sofort:

- Windows XP (Professional 32Bit)
- Windows 7 (Professional 64 Bit) ← **Empfehlung**
- Windows 10

Unsere Empfehlung lautet aus den o.g. Gründen aktuell weiterhin: Windows 7